



Pfarreirat

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates vom 28.01.2026 in Sankt Rita

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.55 Uhr.

Anwesende Mitglieder: Pater Matthias Hecht OSA, Tanja Angenendt, Kilian Daske, Thomas Hanisch, Julian Holter (ab Top 2), Ursula Kühn, Bernhard Weber, Kordula Keuchel, Andrea Rösch, Stefanie Englisch,

Nicht anwesende Mitglieder: Pfarrer Matthias Brüche, Damian Sobek, Nils Thomas, Erika Tóth, Diakon Rui Wigand, Florian Groth, Luzia Hömberg.

Gäste (Anzahl): 2 (aus Datenschutzgründen werden keine Namen von Gästen mehr aufgeführt).

Moderation: Thomas Hanisch

Impuls: Tanja Angenendt

TOP 1 Protokoll letzte Sitzung

Es sind unterdessen mehrere Protokolle von Sitzungen nicht verabschiedet worden und müssen daher in dieser Sitzung freigegeben werden:

- Pfarreirats-Sitzung am 30.09.25
Hier sind keine Punkte mehr offen, außer die Rückmeldungen zu TOP 9 Pfarreifest 2026 der Gemeinderäte von Herz-Jesu-St. Joseph, St. Marien und Marien Maternitas. Der Punkt ist unter TOP 7 in die Tagesordnung dieser Sitzung aufgenommen worden.
- Pfarreirats-Sitzung am 11.10.25 (am Klausurtag)
Der kontrovers besprochene „Umgang mit Feiertagen im ganzen Jahr (Gottesdienstangebots-Dichte an den Kirchtürmen)“ aus Top 1 dieser Sitzung soll laut Protokoll in der ersten Sitzung des Pfarreirates 2026 besprochen werden. Das Thema wurde im Kontext der Thematik „Pfarrvikar“ im Liturgieausschuss besprochen und wird daher unter TOP 4 besprochen.
- Gemeinsame Sitzung des Pfarreirates und des Kirchenvorstands am 14.11.25
Hier gibt es keine offenen Punkte.

Die Protokolle werden freigegeben.

Ja: 9. Nein: 0. Enthaltung: 0.

TOP 2 Gefängnisseelsorge

Frau Regina Pilz (regina.pilz@erzbistumberlin.de) stellt sich vor und berichtet von ihrer Arbeit, beispielsweise vom Krippenspiel. Sie ist jetzt neue Gefängnisseelsorgerin in der JVA Tegel. Sie hat bereits Kontakt in die Pfarrei, u.a. ins Café Rückenwind in St. Rita. Für die Weihnachtsspenden dankt sie. Bei der Sammlung freuen sich die Inhaftierten über vieles, aber besonders über Tabak und Kaffee, auch über einen persönlichen Gruß. Alexander Obst ist weiterhin ebenfalls als Gefängnisseelsorger aktiv.

TOP 3 Bericht aus dem Kirchenvorstand

Am 14.01.2026 fand die Vorstellung des Portfolios der ARGE Li.Ba.ST. statt, die die Entwicklungsmöglichkeiten der Pfarrei bezogen auf die Gemeindestandorte bewertet hat. Aktuell gibt es keinen Standort, der in absehbarer Zeit aufgegeben werden soll. Ausführlicher wird sich der Kirchenvorstand mit dem Ergebnis in der kommenden Sitzung beschäftigen.

Seit 1.1.2026 ist Frau Elzbieta Haase-Nowocien mit einer 50%-Stelle im Büro für die Standorte Herz Jesu und St. Bernhard angestellt. Bezüglich der Hausmeister-Stelle läuft derzeit das

Besetzungsverfahren. Zur Kündigung des Pfarreikirchenmusikers in der Probezeit wurde informiert und diskutiert. Die wirtschaftliche Lage der Pfarrei ist nach der Betrachtung der aktuellen Zahlen für 2025 stabil. Für 2026 stellte der Kirchenvorstand einen Wirtschaftsplan auf. Es bleibt bei den Pastoral-Budgets für die Gemeinden in Höhe von 3.000 Euro, über die die Gemeinderäte verfügen können. Leider werden vermehrt Diebstähle und Beschädigungen in den Gemeindestandorten festgestellt.

Eine Projektgruppe für das neu entstehende Schumacher-Quartier und die Urban Tec Republic auf dem ehemaligen Flughafen Tegel soll gebildet werden, die sich zunächst mit dem Erzbistum Berlin und anschließend mit anderen Stakeholdern dazu austauscht. Aus dem Pfarreirat sind Pater Matthias Hecht OSA, Thomas Hanisch und Kilian Daske mit dabei.

TOP 4 Bericht aus den Ausschüssen

Öffentlichkeitsarbeit: Aktuell stockt die Arbeit im Ausschuss bzw. den Arbeitsgruppen. Bei der Pflege der Homepage sind momentan so einige Herausforderungen zu bewältigen: Nicht überall ist die Aktualität gewährleistet. Die Webverantwortlichen haben folgende Probleme festgehalten:

- Keine bis kaum Zuarbeit
- Es hapert an den techn. Fähigkeiten
- Keine Unterstützung durch weitere „Mitarbeiter“

Folgende Lösungen wurden erarbeitet:

- Quartalssitzungen mit dem ganzen Team, terminiert kurz nach Fertigstellung der Pfarrnachrichten
- Programm für kommendes Quartal aus den Inhalten mit zeitl. Planung
- Einpflegen und Pflege der Inhalte.
- Ein technischer Support durch Eva S. ist angedacht.

Am 05.03. treffen sich die Webverantwortlichen wieder.

Zur Verbesserung von Kommunikation und Erreichbarkeit wurden neue E-Mail-Adressen eingerichtet:

Inhalte-strita@st-klara-berlin.de (stmarien/stmarienmat/herzjesu/stjoseph/stbernhardallerheiligen)

Gemeinderat_ strita@st-klara-berlin.de (je Gemeinderat, bei stbernhard-allerheiligen und herzJesu-stjoseph)

socialmedia@st-klara-berlin.de

Wer von den Verantwortlichen eine Weiterleitung zu seinem eigenen Mailaccount wünscht, kann sich durch Matthias Golla eine Weiterleitung einrichten lassen. Für die Kommunikation der Wünsche kann man sich auch an pfarreirat@st-klara-berlin.de wenden. Wer weitere technische Unterstützung benötigt, kann dies auch hier anmelden.

Unser Instagram-Kanal („Account“) wird unterdessen über 50.000 Mal im Monat aufgerufen. Fast 250 Interessierte („Follower“) folgen uns regelmäßig. Unterdessen haben wir fast 600 Beiträge veröffentlicht (gepostet). Das kleine ehrenamtliche Team kann nicht überall sein und nicht alles im Blick haben. Daher ist es auf Unterstützung aus den einzelnen Gemeinden angewiesen. St. Rita, St. Joseph, Allerheiligen und St. Bernhard sind gut vertreten, teilweise auch St. Marien. Hier darf es gern noch mehr sein. Insbesondere aus Herz Jesu und Marien Maternitas wünscht sich das Team jedoch deutlich mehr Input. Bitte per Nachricht direkt an den Account oder über die neue Mailadresse socialmedia@st-klara-berlin.de einfache Handysfotos oder Videos senden mit kurzer Info, worum es sich handelt.

Es wird angemerkt, dass Personalien nur sehr sorgfältig ausgewählt veröffentlicht werden. Das gilt auch für die wöchentlichen Vermeldungen der Pfarrei.

Jugend: Auf der letzten Sitzung wurde das Jugendkapitel aus dem Pastorkonzept überarbeitet, was der Einladung zur Sitzung beilag (siehe TOP 5).

Liturgie: Die letzte Sitzung des Ausschusses fand am 27.01.2026 statt. Alle Gottesdienststandorte waren bei der Sitzung vertreten. Aufgrund der weiter gewachsenen Lücke im Pastoralteam durch die bislang nicht erfolgte Besetzung der Stelle des bisherigen Pfarrvikars Dr. Casimir Nzeh wurde

festgestellt, dass aktuell die Gottesdienstangebote nur aufrechterhalten werden können, wenn auch Wort-Gottes-Feiern stattfinden. Darüber hinaus wurde diskutiert, was künftig noch möglich und sinnvoll an allen/vielen Kirchtürmen stattfinden kann und wo man schauen sollte, gemeinsame Projekte/Reihen/wechselnde Angebote zu schaffen. Der Ausschuss will auf dem nächsten Liturgieausschuss am 15.04.2026 eine Projektgruppe bilden, die sich mit diesen grundsätzlichen Fragen beschäftigen soll.

Zu den Kar- und Ostertagen muss das Angebot im Vergleich zu den Vorjahren ausgedünnt werden. Der vorgestellten Gottesdienstplanung stimmten alle Vertreter der Gottesdienststandorte in der Sitzung zu.

Aufgrund der fehlenden Besetzung der Pfarrvikars-Stelle wurde überlegt, einen vorbereiteten Brief zu diesem Thema an die Personalabteilung abzusenden.

Antrag:

Der Pfarreirat beschließt, zum aktuellen Termin keinen Beschwerdebrief an das Erzbistum/ Personalabteilung zu senden. Der Vorgang soll auf Wiedervorlage gelegt werden.

Ja: 10; Nein: 0; Enthaltung: 0.

TOP 5 Pastoralkonzept

Sozialraum: Wird so verabschiedet, bis auf eine redaktionelle Änderung:

Für uns als Christen in den verschiedenen Sozialräumen ist es essenziell, dass wir uns zivilgesellschaftlichen Netzwerken anschließen, mit anderen Akteuren im Stadtteil uns austauschen und anhand der bestehenden Bedarfe unseren Anteil leisten, um bestehende akute Problemlagen zu bearbeiten, bzw. präventive und soziale Angebote im Gemeinwesen zu schaffen.

Ja: 10; Nein: 0; Enthaltung: 0.

Herz Jesu – St. Joseph: wird so verabschiedet.

Ja: 10; Nein: 0; Enthaltung: 0.

Jugend: wird so verabschiedet.

Ja: 10; Nein: 0; Enthaltung: 0.

Eine Änderung des Kapitels „Senioren“ lag zur Sitzung nicht vor.

TOP 6 ChurchDesk

Der Tagesordnungspunkt wird auf die kommende Sitzung verlegt.

TOP 7 Pfarreifest

In welcher Gemeinde feiern wir 2026 das Pfarreifest? Zur Auswahl standen Standorte St. Joseph (lt. Protokoll Juni 2026?), St. Marien (lt. Protokoll Juni 2026?) und St. Marien Maternitas (lt. Protokoll September 2026?).

Als Ausrichter 2026 erklärt sich St. Marien Maternitas bereit. Das Pfarreifest findet am 06.09.2026 statt. Jede Gemeinde wird gebeten, 5 Salate und 5 Kuchen beizusteuern.

Pfarreifeste sollen nicht verglichen werden. Es soll kein Wettbewerb zwischen den Standorten stattfinden. Es geht darum, sich gegenseitig Gastfreundschaft zu zeigen.

Das Erzbistum Berlin hat über den Verteiler der Angebote für Familien bekannt gegeben, dass Kirche Kunterbunt hat am Sonntag, 21. Juni und Sonntag, 06. September, jeweils 14:30-17:30 Uhr auf dem Kirchengelände von St. Joseph, Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin-Reinickendorf stattfinden soll. Die Planung ist mit Rui Wigand abgestimmt, verstößt aber gegen den Beschluss des Pfarreirates, dass beim Pfarreifest keine anderen gottesdienstlichen Angebote parallel stattfinden sollen. Daher ist es erforderlich, dass der Termin der Kirche Kunterbunt am 6. September verschoben wird. Rui Wigand wird dies mitgeteilt.

Unglücklich ist, dass bis zum Tag dieser Sitzung keine Festlegung zum Pfarreifest St. Klara getroffen wurde. Das soll künftig nicht mehr passieren, so dass Gemeinderäte oder Gruppen wie

„Kirche kunterbunt“ ihre Termine danach richten bzw. vorher mit dem Pfarreirat abstimmen können.

Um die Planungen von Gemeinden und weiteren Angeboten wie „Kirche kunterbunt“ besser zu ermöglichen, wird nachfolgender Antrag gestellt:

Antrag:

Die Ausrichter des Pfarreifestes sind St. Joseph 2027 und St. Marien 2028. Eine konkrete Terminsetzung wäre wünschenswert zum Ende der Sommerferien des Vorjahres.

Dann haben alle Gemeinden der Pfarrei einmal das Pfarreifest durchgeführt.

Ja: 10. Nein: 0. Enthaltung: 0.

TOP 8 Wahlen

Erste Informationen zu den Gremienwahlen am 14./15.11.2026:

Zur Wahl gibt es eine Informationsseite des Erzbistums Berlin: <https://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/wahlen/>

Kilian Daske wurde zum Wahlpaten der Pfarrei ernannt. Er ist damit dem Erzbistum und dem Diözesanrat als Ansprechpartner für Kommunikation und Information rund um die Wahlen gemeldet worden. Am 27.01.26 fand eine erste Online-Infoveranstaltung des Erzbistums und des Diözesanrates statt. Werbematerialien und andere Informationen sind in Vorbereitung und sollen bis Anfang März zur Verfügung stehen. Sie können dann auch noch auf die Bedarfe unserer Pfarrei angepasst werden. Die Wahl wird Online stattfinden. Darüber hinaus wird es die Möglichkeit der Briefwahl geben.

Am 14.11.25 beschlossen Kirchenvorstand und Pfarreirat einhellig, dass der Kirchenvorstand nach den Wahlen weiterhin 12 gewählte Mitglieder haben soll. Da jeweils die Hälfte gewählt wird, sind 6 Kirchenvorstände bei den Wahlen zu wählen. Zu jedem Pfarrei- und Gemeinderat sind mindestens 3 Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen (§ 3(9) Wahlordnung). Die Größe legen der gemeinsame Wahlausschuss (bzw. Wahlkommission) der Pfarrei- und Gemeinderäte und des Kirchenvorstandes fest (§ 6 (3) Wahlordnung): Der Wahlausschuss ist 14 Wochen vor der Wahl zu bilden, also bis 8. August 2026. Es ist sinnvoll, dass dieses Gremium spätestens zur gemeinsamen Sitzung von Pfarreirat und Kirchenvorstand am 22.06.26 gebildet wird.

Es wird darüber gesprochen, wer kann sich eine Wiederwahl für den Pfarreirat vorstellen?

Wer könnte in den Wahlausschuss gehen? Hier muss noch die Anzahl geklärt werden und ob es der Pfarreirat oder jeder Gemeinderat bestimmen muss. Eine Anforderung ist, dass es Personen sein müssen, die nicht wählbar sind.

Zur Wahlvorbereitung sind pfarreiintern folgende Termine bereits gesetzt:

- Gemeinsame Sitzung von Pfarreirat und Kirchenvorstand am 22.06.2026
- Pfarrversammlung am 06.11.2026 in St. Bernhard mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen zum Pfarreirat und Kirchenvorstand
- Konstituierende Sitzung des neuen Pfarreirats am 15.12.2026; Wichtig: Alle Gemeinderäte müssen sich vorher konstituiert haben, da hier die Gemeindevertretungen im Pfarreirat gewählt werden (Der Kirchenvorstand hingegen kann auch noch im Januar konstituiert werden). Alle Gemeinderäte werden gebeten, die konstituierende Sitzung ihres Gemeinderats bis zum 23.04.26 festzulegen, damit dieser Fahrplan rechtzeitig feststeht.

Aufgabe an die haupt- und ehrenamtlichen Vertreter in den Gemeinderäten:

Terminschiene an die Gemeinderats-Sprecherteams weitergeben und termingerechte Umsetzung bis 23.04.26 sicherstellen.

TOP 9 Termine und Infos

- Nacht der offenen Kirchen 29.05.26 in St. Rita; Will noch jemand?
- Fest der Religionen 20.06.26: Hier wollen wir wieder präsent sein (Apostel Petrus-Gemeinde, Wilhelmsruher Damm 161, 13439 Berlin).
- Neu zum Diakon wird geweiht: Eduard Rauer (als Diakon zu erleben am 13.06. in St. Marien)
- Die **Pfarrversammlung** St. Klara ist am 06.11.26 in St. Bernhard (mit Vorstellung der Kandidaten).

Termine der weiteren Sitzungen des Pfarreirats in 2026:

23.04.26, 19:00 Uhr, in St. Marien (siehe auch TOP 11)

22.06.26, 19:00 Uhr in Allerheiligen gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, **nicht öffentlich**

19.09.26, 10:00 Uhr Klausurtag. Vorschlag: Anschließend reguläre Sitzung, damit noch ggf.

Beschlüsse gefasst oder die Pfarrei per Protokoll wichtige Informationen erhalten kann (Dauer inkl. Sitzung bis max. 16.30 Uhr).

Für eine Sitzung am 19.09.26: Ja: 9; Nein: 0; Enth. 1.

15.12.26, 19:00 Uhr, konstituierende Sitzung des neuen Pfarreirats, in Herz Jesu

TOP 10 Stammtisch

Nachfolgende Termine am Freitag 19:00 Uhr

- 27.02.26 in Heiligensee, Villa Felice, Schulzendorfer Str.3, 13503 Berlin
- 19.06.26 in Borsigwalde, Ristorante Felicità, Ristorante Felicità, Ernststr. 59, 13509 Berlin
- 16.10.26 in Waidmannslust, Schollenkrug, Waidmannsluster Damm 77, 13509 Berlin

Aus Herz Jesu wird angeboten beim Sonntagstreff einen Stammtisch abzuhalten. Es wird geäußert, dass die Idee der Stammtische ja der neutrale Ort ist (wenn auch regional wechselnd) und der Sonntagstreff auch parallel zu Gottesdiensten an anderen Pfarreistandorten stattfindet.

Das Angebot als Stammtisch wird dankend abgelehnt. Jeder/Jede ist jedoch herzlich eingeladen, am Sonntagstreff oder anderen vergleichbaren Angeboten aller Gemeinden der Pfarrei teilzunehmen.

TOP 11 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Pfarreirats findet am Donnerstag, 23.04.2026, 19 Uhr, in St. Marien statt. Aus dem Pastoralkonzept werden nachfolgende Aktualisierungen vorgestellt und sind daher bitte vorzubereiten:

- Liturgie und Gottesdienst
- Ökumene
- Ehrenamt oder St. Marien
- Kinder und Familie
- St. Rita
- Senioren

Weitere Themen:

- Churchdesk
- Rückmeldung der Gemeinden zum Termin der konstituierenden Sitzungen.

Abschluss: Gebet der Pfarrei.

Gez. Kilian Daske, Protokollant

Unterschrift Pfarrer Matthias Brühe